

TERMINAL – Automatisierte elektrische Minibusse im grenzüberschreitenden Pendlerverkehr

Zusammenfassung

Ziel des Projektes ist die Untersuchung von automatisierten Fahrzeugen für den grenzüberschreitenden Pendlerverkehr. Hierfür werden die rechtlichen und organisatorischen Rahmbedingungen untersucht und geeignete Szenarien zur Evaluation ausgesucht. Anhand von zwei Routen werden prototypische Umsetzungen durchgeführt. Auf der Route zwischen DE und FR wird ein automatisierter Elektrobus eingesetzt. Auf der Route zwischen FR und LU sollen mit einem konventionellen Fahrzeug Daten gesammelt und in den Systemen bei einem automatisierten Versuchsfahrzeug eingesetzt werden. Basierend auf technischen Daten und Nutzerbefragungen werden Auswertungen durchgeführt und neue Mobilitätsmodelle entwickelt. Aus den Auswertungen werden Handlungsempfehlungen für ÖPNV-Anbieter und Politik abgeleitet. Es werden die Auswirkungen des automatisierten Fahrens auf die Angestellten von ÖPNV-Anbietern diskutiert.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: htw saar – Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Projektpartner:

- Technische Universität Kaiserslautern
- Université du Luxembourg – Interdisciplinary Centre for Security, Reliability and Trust
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes
- Utopian Future Technologies SA (Kussbus)
- Université de Lorraine

Strategische Projektpartner:

- Eurodistrict SaarMoselle
- Communauté de Communes du Warndt
- KVS GmbH
- Direction Régionale Environnement Aménagement Logement Grand Est
- Gemeinde Überherrn
- Institut national de recherche en informatique et en automatique
- Région Grand Est
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau von Rheinland-Pfalz
- Conseil Départemental de la Moselle

Spezifisches Ziel 2: Verbessertes Angebot im Bereich der nachhaltigen Mobilität, um die Mobilität der Grenzgänger und Auszubildenden zu erleichtern

Prioritätsachse 1: Voranbringen der Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch die Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltiger Mobilität

Kosten des Projekts und Projeklaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 3.092.585,89 EUR

EFRE-Betrag: 1.844.481,35 EUR

EFRE-Fördersatz: 59,64 %

Projektlaufzeit: 01.01.2019 – 31.12.2021

Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- MMUST - Multimodales Modell Und Szenarien des Verkehrs über Territorialgrenzen ([Homepage](#))
- Neubau einer elektrisch betriebenen Moselfähre zwischen Oberbillig (D) und Wasserbillig/Mertert (Lux)
- Schonende Mobilität 3 Grenzen - Schonende Mobilität Heim/Arbeit im Großraum der 3 Grenzen
- Ticketing Sarre-Moselle – Grenzüberschreitendes Ticketing Saar Mosel

Spezifisches Ziel 2: Verbessertes Angebot im Bereich der nachhaltigen Mobilität, um die Mobilität der Grenzgänger und Auszubildenden zu erleichtern

Prioritätsachse 1: Voranbringen der Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch die Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltiger Mobilität